



institut für
erziehungswissenschaft
universität innsbruck

Das Institut für Erziehungswissenschaft lädt ein zum **Gastvortrag** von

Prof. Dr. Wolf-D. Bukow

(Gastprofessor im Sommersemester 2017 an der Leopold Franzens Universität Innsbruck)

„The Inclusive City“

Zeit: Mittwoch, 24. Mai 2017, 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Claudiasaal Innsbruck, Herzog-Friedrich-Str. 3 (Altstadt), 2. Stock

Die globale Entwicklung konzentriert sich weltweit immer mehr auf Stadtgesellschaften und erzeugt damit nicht nur Ballungsräume von bislang unbekannter Größe, sondern auch einen bislang unbekanntem gesellschaftlichen Wandel, geprägt von Superdiversität, Supermobilität und just-in-time-Kommunikation. Stadtgesellschaften stehen damit vor ganz neuen Herausforderungen vor allem im Blick auf eine inklusive, eine faire und gerechte Neuordnung des Zusammenlebens. Damit noch nicht genug, sie müssen sich gleichzeitig auch noch mit komplexen politischen und ökonomischen Kontextbedingungen befassen, die den Gestaltungsspielraum der Stadtgesellschaften immer wieder einschränken. Das zeigt sich beispielsweise am Umgang mit Flüchtlingen und im Hinblick auf häufig investorengesteuerten Städtebau. Umso wichtiger ist es, dass Stadtgesellschaften ihre eigenen Kompetenzen stark machen und die gesamte Bevölkerung für eine entsprechende Ausgestaltung des urbanen Alltags unter den Bedingungen zunehmender Globalisierung mobilisieren.

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow: Studium der Ev. Theologie, Soziologie, Psychologie und Ethnologie in Bochum und Heidelberg. Gründer der Forschungsstelle für Interkulturelle Studien (FiSt) sowie des center for diversity studies (cedis) an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln; Forschungspreis der Reuter-Stiftung und seit 2011 Forschungsprofessur am Forschungskolleg der Universität Siegen (FoKoS) mit den Schwerpunkten Mobilität, Diversität und Regionalentwicklung. Jüngste Buchveröffentlichungen: Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft 2013; Inclusive City 2015; Die kompakte Stadt der Zukunft 2017 (im Druck).

Im Anschluss an den Gastvortrag laden wir zu einem kleinen Buffet ein.